

Rheinhessen

Anbaugebiet:

Etwa 20% der Fläche Rheinhessens sind mit Reben bepflanzt, ein Viertel der gesamten Rebfläche Deutschlands. Im Schnitt werden von rund 3.500 rheinhessischen Winzern über zwei Millionen Hektoliter Wein pro Jahr produziert. Zwei Drittel der angebauten Weine sind Weißweine, die beliebtesten Rebsorten sind Müller-Thurgau, Dornfelder, Silvaner und Riesling.

Weingut Rettig

Große Weine entstehen nicht im Keller, sondern im Weinberg. Mit viel Fingerspitzengefühl und echter Handarbeit bekräftigt das Weingut Rettig, bereits in 3. Generation, ihre Weine in dem, was sie einmal werden sollen: Ehrliche, charakterstarke Typen und eigene Persönlichkeiten. Die perfekte Grundlage bieten die unterschiedlichen Böden und kleinklimatischen Bedingungen in den Westhofener Weinlagen. Durch die Kalksteineinlagerungen in den herausragenden Lagen „Morstein“ und „Steingrube“ haben die Rettig's eine außergewöhnliche Mineralität und Eigenständigkeit in ihren Rieslingen. Im Lößlehm Boden der warmen Lage „Aulerde“ fühlen sich vor allem die Burgunder wohl – sie entwickeln dort reife Fruchtaromen und bekommen den gewissen Schmelz. Terroirgeprägte Weine, die Spaß machen sollen, eben Heimat pur.

Weinempfehlungen:

2015 Grauer Burgunder trocken	0,2 l/0,75 l	8,50/28,00
2015 Riesling Morstein trocken	0,2 l/0,75 l	11,00/39,00

Charakteristische Speisen aus der Region:

Hackesweck	14,50
Wecke mit Rindertatar, Essiggemüse, und Eiercrème	
Geschmorte Rinderrippe	24,50
mit konfiertem Lauch, weißen Zwiebeln und Kartoffelpüree	
Dibbehas vom Kaninchen	25,50
Roulade und Ragout mit Semmelknödel, Steckrübe und Estragon	